

## **Philippinen: Sturzfluten hinterlassen Trümmerfeld**

DIAKONIE und MISSION EINEWELT setzen sich für die Opfer ein

In der dritten Adventswoche hat der Taifun Senduna/Washi in Mindanao in den südlichen Philippinen verheerende Schäden angerichtet. Tausende von Menschen sind ohne Obdach, heimatlos und verloren ihr ganzes Hab und Gut. Die Zahl der Verletzten kann noch nicht beziffert werden, aber bis zu 1.000 Menschen sind infolge des Wirbelsturms ums Leben gekommen, wie in den Medien berichtet wird. Uns verbindet die Partnerschaft mit der Lutherischen Kirche in den Philippinen. Deren Regionalbischof für Mindanao, Xavier Palattao, gab uns folgenden Kurzbericht:

„Nahezu alle Bewohner der Insel Mindanao sind von der Katastrophe betroffen. Mitglieder der Lutherischen Kirche im Mindanao-Distrikt konnten der Verwüstung nicht entgehen. Die Freude von Weihnachten wurde durch die gegenwärtige Situation überschattet. Viele unserer Mitglieder haben die Nacht wegen der enormen Flut auf den Dächern verbracht. Der Großteil ihrer Habe wurde von den Fluten weggerissen. Sie sind nun sicherlich knapp an Lebensmitteln und an anderen erforderlichen Dingen für ihr Auskommen. Unsere Kommunikation ist nahezu zusammengebrochen, weil es an der nötigen Stromversorgung fehlt.“

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für die betroffene Bevölkerung auch in der Lutherischen Kirche in den Philippinen. Allen wollen wir in dieser schwierigen Situation nach unseren Möglichkeiten helfen. In den kommenden Tagen laufen die ersten Hilfsmaßnahmen an. Sicher wird es Monate dauern, bis „Normalität“ wieder einkehrt. Vorerst sind Lebensmittel, sauberes Wasser, Kleidung und die Wiederherstellung von Unterkünften dringend nötig.

Ihre Spende, um die wir Sie im Namen der Opfer, ihrer Familien und aller Betroffenen herzlich bitten, wird seitens Mission EineWelt an den Nationalen Kirchenrat der Philippinen weitergeleitet, der gemeinsam mit der Lutherischen Kirche in Philippinen dafür sorgen wird, dass Ihre Hilfe ankommt. Gleichzeitig unterstützt die Diakonie Katastrophenhilfe in der Region die Partnerorganisation Citizens' Disaster Response Network in Mindanao.

Spenden erbitten wir dringend auf folgende Konten:

### **Mission EineWelt**

Stichwort: Flutkatastrophe NCC Philippinen  
Konto 10 11 111  
Evang. Kreditgenossenschaft  
BLZ 520 604 10  
IBAN: DE12 5206 0410 000 10 11 111  
BIC: GENODEF 1EK1  
oder online über: [www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)

### **Diakonisches Werk Bayern**

Stichwort: Flutkatastrophe DKH Philippinen  
Konto: 99 88 0  
Evang. Kreditgenossenschaft  
BLZ 520 604 10  
oder online über: [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de)